

	<p>Objekt: Zementsack</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Zementindustrie</p> <p>Inventarnummer: 0000.2351</p>
--	---

Beschreibung

Zementsack der Zementwerke "Westfalen", Portlandzement PZ 375, 50 kg brutto. Das Zementwerk Westfalen, Schonlau & Co.KG wurde 1928 gegründet und wurde 1972 von der Dyckerhoff AG aufgekauft. Sackzement wird heute in Geseke nicht mehr abgefüllt. Seit 1999 sind die 50kg-Säcke aus Gründen des Arbeitsschutzes vom Markt und durch rückenschonendere 25kg-Säcke ersetzt. Die Säcke wurden von der Geseker Papiersackfabrik Feldmann & Co "KULI" hergestellt. Die Firma wurde 1939 gegründet. Zwar werden dort auch heute noch Zementsäcke hergestellt, ihr Anteil an der Produktion liegt in den letzten Jahrzehnten allerdings nur noch bei rund 30 Prozent.

Vorderseite Logo und Text: " Zementsack der Zementwerke "Westfalen", Portlandzement PZ 375, 50 kg brutto. Das Zementwerk Westfalen, Schonlau & Co.KG wurde 1928 gegründet und wurde 1972 von der Dyckerhoff AG aufgekauft. Sackzement wird heute in Geseke nicht mehr abgefüllt. Seit 1999 sind die 50kg-Säcke aus Gründen des Arbeitsschutzes vom Markt und durch rückenschonendere 25kg-Säcke ersetzt. Die Säcke wurden von der Geseker Papiersackfabrik Feldmann & Co "KULI" hergestellt. Die Firma wurde 1939 gegründet. Zwar werden dort auch heute noch Zementsäcke hergestellt, ihr Anteil an der Produktion liegt in den letzten Jahrzehnten allerdings nur noch bei rund 30 Prozent.

Vorderseite: Logo und Text: "Portland Zementwerke "Westfalen" Schonlau&Co.K.G.*GESEKE i.W.* [Logo] [...] Z 275"

Seite: KULI [Logo]

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / bedruckt

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1972
	wer	Feldmann & Co.
	wo	Geseke

Schlagworte

- Sack
- Zement

Literatur

- Arens, Alexander; Matthée, Heinrich (1989): Die Geseker Kalk- und Zementindustrie, Beiträge zur Geschichte der Stadt Geseke, Bd. II. Geseke